



An der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften der Otto-Friedrich-Universität Bamberg ist  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
**die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors  
der Besoldungsgruppe W2 für  
Geschichte und Kultur der Spätantike**

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Gesucht wird eine durch exzellente und interdisziplinäre Forschung ausgewiesene Persönlichkeit, die das Fachgebiet Geschichte und Kultur der Spätantike in Forschung und Lehre vertreten soll. Das Interesse an Verbundforschung ist erwünscht.

Dabei befasst sich die Professur schwerpunktmäßig mit Editionen und Interpretationen literarischer und dokumentarischer Texte aus der Spätantike; die/der Stelleninhaber/in sollte insbesondere hervorragende Expertise auf den Themenfeldern Kirche und Staat sowie Rechtskulturen in der Spätantike nachweisen; eigene Beiträge zu Digital Humanities sind erwünscht.

Spezifische Lehrveranstaltungen zum Schwerpunkt der Professur sind Bestandteil der Dienstaufgaben. Die Beteiligung an Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung, an internationalen Kooperations- und Austauschprogrammen sowie die Beteiligung an der Weiterentwicklung der bestehenden Studienangebote wird von der Bewerberin/dem Bewerber erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlichem Arbeiten, die in der Regel durch die Promotion nachgewiesen wird, und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Letztgenannte werden durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen, die auch außerhalb der Hochschule erbracht worden sein können, oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht wurden.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber sollte national und international solide vernetzt sein, in einschlägigen Drittmittelvorhaben eine aktive Rolle spielen und Erfahrung bei der Einwerbung, Betreuung oder Koordination einschlägiger Drittmittelprojekte vorweisen.

Bei einer Berufung in das Beamtenverhältnis dürfen Bewerberinnen und Bewerber zum Zeitpunkt der Ernennung das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (zu begründeten Ausnahmen vgl. Art. 10 Abs. 3 Satz 2 BayHSchPG).

Die Fakultät strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und begrüßt deshalb die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg wurde von der Hertie-Stiftung als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein. Sie fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.



Die Otto-Friedrich-Universität ist Mitglied im regionalen Dual Career Netzwerk (DCNN). Sie unterstützt Partnerinnen und Partner von neu berufenen Professorinnen und Professoren. Ausführliche Informationen finden Sie auf den Seiten des Dual Career Netzwerk Nordbayern (<http://www.dualcareer-nordbayern.de/>).

Die Fähigkeit und Bereitschaft, in englischer Sprache zu unterrichten, werden vorausgesetzt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Verzeichnis der Publikationen und Lehrveranstaltungen, Kopien von Zeugnissen und Urkunden) in deutscher oder englischer Sprache sind bis zum 18.09.2020 an den Dekan Prof. Dr. Markus Behmer der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften in elektronischer Form an folgende E-Mail Adresse zu senden: [dekanatssekretariat.guk@uni-bamberg.de](mailto:dekanatssekretariat.guk@uni-bamberg.de).